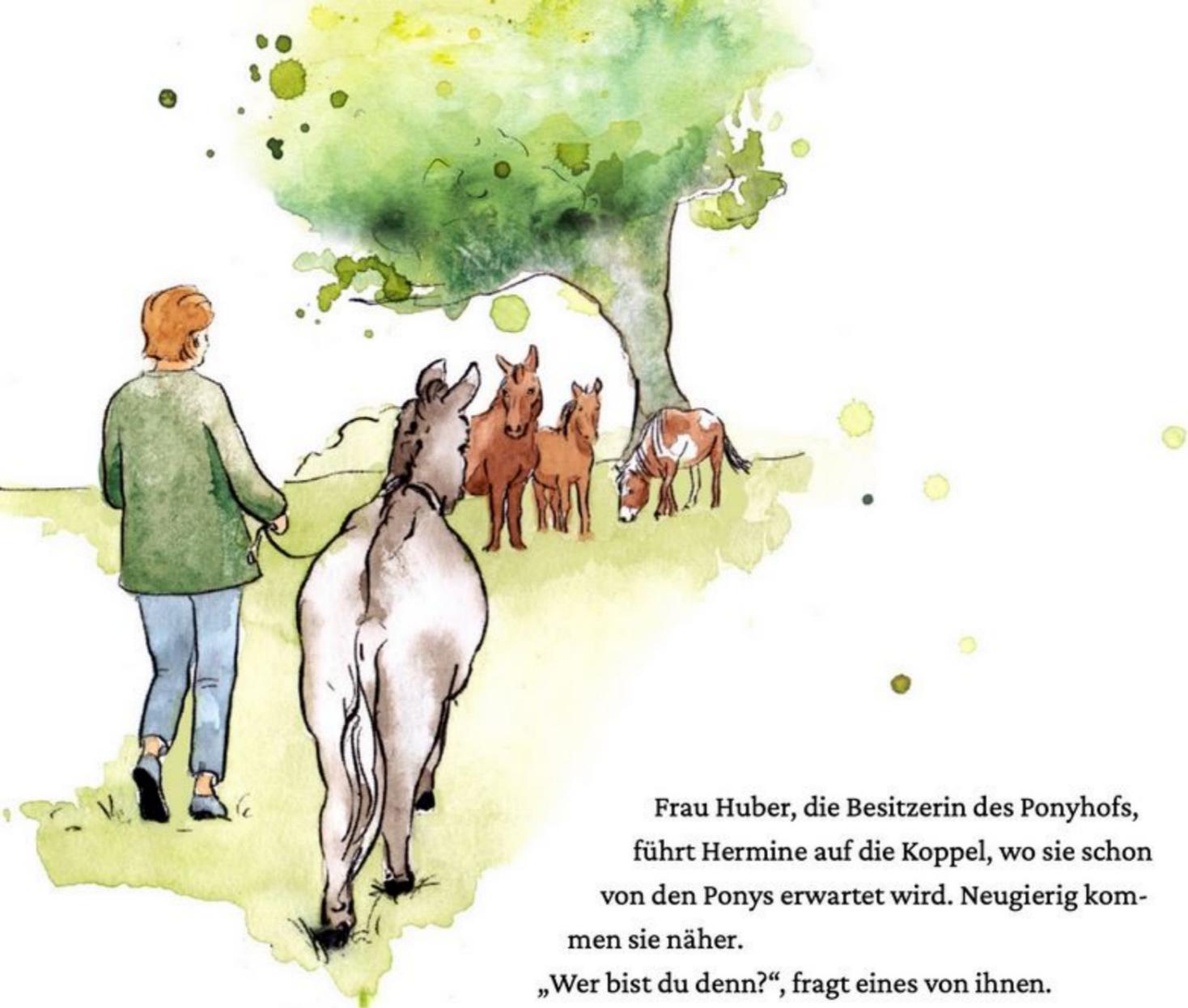


Kathrin Lena Orso · Linda Mieleck

Endlich Esel

Hermine's ziemlich
wahre Geschichte





Frau Huber, die Besitzerin des Ponyhofs, führt Hermine auf die Koppel, wo sie schon von den Ponys erwartet wird. Neugierig kommen sie näher.

„Wer bist du denn?“, fragt eines von ihnen.

„Hermine“, antwortet die Eselin und guckt schüchtern zu Boden.

„Du siehst ja lustig aus“, sagt ein anderes Pony. „Dein Fell ist ganz wuschelig und du hast so lange Ohren.“

Hermine versteht nicht, was das Pony meint. Sie sieht doch einfach wie Hermine aus.

Abends laufen die Ponys und Hermine in den Stall. Es gibt leckeres Heu. Hermine geht zu einer Futterraufe und beginnt zu fressen. Die Ponys stehen alle an einer anderen Raufe. Hermine hört sie tuscheln. Reden die Ponys über sie?

So hatte sich Hermine ihr neues Zuhause nicht vorgestellt.

Sie fühlt sich genauso einsam wie auf ihrem alten Hof.

